

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 77 (1973)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dürfen wir uns vorstellen

Die Akademikergemeinschaft (AKAD) ist eine für die Erwachsenenbildung spezialisierte Schulorganisation. Alle Studiengänge können neben der Berufsatbeit und weitgehend unabhängig von Wohnort und Alter absolviert werden.

Unsere Lehrmethode ist auf die Bedürfnisse Erwachsener (ab etwa 17 Jahren) zugeschnitten; sie hat sich bei der Vorbereitung auf die anspruchsvollsten staatlichen Prüfungen hervorragend bewährt. Die Akademikergemeinschaft stellt seit Jahren z. B. an der Eidg. Matura, der Kant. Handelsmatura, der Eidg. Buchhalterprüfung mit Abstand am meisten Kandidaten von allen privaten Schulen der Schweiz. Alle unsere Studiengänge sind so gestaltet, dass der Teilnehmer, der mitarbeitet, das Ziel sicher erreicht.

Alle AKAD-Schulen entsprechen dem Qualitätsniveau der Maturitätsschule. Alle sind unabhängig von Berufsatbeit, Alter und Wohnort zugänglich; der Eintritt ist jederzeit möglich.

Wir vermitteln das Wissen durch sorgfältig programmierte schriftliche Unterlagen. Mit diesem Fernunterricht ist so viel mündlicher Klassenunterricht verbunden, wie es für das jeweilige Lehrziel notwendig ist. Da unsere Lehrer von der blosen Stoffvermittlung entlastet sind und sich auf Anwendung, Übung, Veranschaulichung und Wiederholung beschränken können, kommen wir mit verhältnismässig wenig Unterrichtsstunden aus. Diese werden so ange setzt, dass sie auch für Berufstätige zugänglich sind, die von weither anreisen müssen.

Unsere Lehrgänge verlangen grundsätzlich keine Vorkenntnisse, da sie von Grund auf einsetzen. Wer Vorkenntnisse besitzt, erreicht damit in vielen Fächern verhältnismässig rasch Hochschulniveau. Die Kursgelder sind für jedermann erschwinglich und die Bedingungen so liberal, dass niemand ein Risiko eingeht. Selbstverständlich setzen wir keine Vertreter (auch «Schulberater» usw. genannt) ein. Wer sich weiterbilden will, findet in unserem breit angelegten Programm bestimmt das richtige Ziel.

## Maturitätsschule:

*Eidg. Matura, Kant. Handelsmatura, Hochschulaufnahmeprüfungen (ETH, HSG), Primarlehrerausbildung.*

## Handelsschule:

*Handelsdiplom VSH, Eidg. Fähigkeitszeugnis, Treuhandzertifikat, Eidg. Diplomprüfung für Buchhalter, Chefsekretärinnenzertifikat.*

## Schule für Sprachdiplome:

*Deutschdiplome ZHK, Englischdiplome Cambridge, Französischdiplom Alliance Française.*

## Schule für Spezialkurse:

*Aufnahmeprüfung Technikum, SLS, Vorbereitung auf Schulen für Pflegeberufe und Soziale Arbeit.*

## Schule für

## Vorgesetztenbildung:

*Umfassende Managementlehrgänge, Kurzlehrgänge (verlangen Sie Spezialprogramm).*

## Technisches Institut:

*Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Bautechnik, Techn. Zeichnen, Automation.*

## Durchführung:

*Techn. Lehrinstitut Onken*

## Schule für

## Weiterbildungskurse:

*Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer.*

*Verlangen Sie bitte unverbindlich das ausführliche Schulprogramm, wenn Sie sich genauer informieren möchten.*



Akademikergemeinschaft  
für Erwachsenenfortbildung AG  
8050 Zürich, Schaffhauserstrasse 430  
Telefon 01/48 76 66

## Welche pens. Lehrerin

würde für kürzere Zeit (einige Wochen) oder länger einer alleinstehenden, älteren, im Sehen behinderten Dame behilflich sein, den Nachlass eines deutschsprachigen, 1965 verst. Schriftstellers und Philosophen zu ordnen? (Ca. 2 Std. täglich Manuskripte lesen und abschreiben usw.)

Geboten wird: schönes sonniges Zimmer in ruhigem Haus mit Garten, 10 km von Lugano entfernt. Etwas Beihilfe beim Kochen erwünscht. Kost und Logis gratis. Reichlich Zeit für Ausflüge und eigene Betätigung.

Nähere Auskunft: Frl. Dora König,  
6981 Neggio TI, Tel. 091 9 62 68.

## Verbreiten

möchten wir das Jugend-Friedensheft  
**«ZUM TAG DES GUTEN WILLENS»**

(18. Mai)

um einander zu begreifen und zu helfen. Paul Binkert bestätigt uns: **«Die Schulstube ist das Übungsfeld brüderlicher Zusammenarbeit.»**

Mitarbeiterinnen fehlen uns z. Zt. in den Kantonen Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Solothurn und in Liechtenstein.

Melden Sie sich bitte bei Ruth Wassali, Tel. 01 45 08 10, oder bei Paul Kielholz, Rudenzweg 20, Zürich 8048.

Sam. Schweizer:

## VERKEHRS- SCHULUNG

für Primar- und Mittelschüler.

Praktische Anleitungen in Karteiform.

Fr. 11.—

(m. Skizzen und Farbtafeln: Verkehrssignale)

Blaukreuzverlag, Bern, oder durch Ihre Buchhandlung.

**Von Verkehrsinstruktoren bestens empfohlen!**

**NUR  
SCHLAG-  
WORTE?**

CHANCEGLEICHHEIT,  
DEMOKRATISIERUNG,  
BEGABTENFÖRDERUNG,  
INDIVIDUALISIERUNG,  
GESAMTSCHULE,  
AUSSCHÖPFUNG DER  
BEGABTENRESERVE,  
ENTSCHULUNG DER  
SCHULE.

Professor Wolfgang von Wartburg nimmt in unserer neuesten (Orientierung) zum aktuellen Thema «Innere Schulreform» in fundierter Weise Stellung. Die Arbeit gehört in die Hand eines jeden Lehrers und Erziehers, dem Schulreform nicht nur Schlagwort, sondern inneres Anliegen ist. Verlangen Sie bitte Ihr Gratis-Exemplar mit folgendem Coupon:

COUPON  
für eine  
Orientierung  
«Innere Schul-  
reform».  
Gratis.

Einsenden an:  
Schweizerische Volksbank  
Generaldirektion  
«Innere Schulreform»  
Bundesgasse 26  
3001 Bern

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Aus dem Verlag der Schweizer Fibel

des Schweiz. Lehrerinnenvereins und des Schweiz. Lehrervereins

Fibel für den Erstleseunterricht

- |   |   |
|---|---|
| Fr. 3.10  | Fr. 3.60  |
| Geleitwort für die Hand des Lehrers                   | Geleitwort für die Hand des Lehrers                   |
| Lesehefte als Anschlussstoff:                         | Lesehefte als Anschlussstoff:                         |
| ..... <b>Steht auf, ihr lieben Kinderlein</b>         | ..... <b>Steht auf, ihr lieben Kinderlein</b>         |
| Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementar-            | Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementar-            |
| lehrer  | lehrer  |
| Fr. 2.60  | Fr. 2.60  |
| ..... <b>Lesestörungen bei normalbegabten Kindern</b> | ..... <b>Lesestörungen bei normalbegabten Kindern</b> |
| von Maria Linder                                      | von Maria Linder                                      |
| Fr. 4.30  | Fr. 4.30  |
| Mengenrabatt ab 50 Exemplaren. Ansichtsexemplare      | Mengenrabatt ab 50 Exemplaren. Ansichtsexemplare      |
| auf Verlangen.  | auf Verlangen.  |
| Benützen Sie dieses Inserat als Bestellschein!        | Benützen Sie dieses Inserat als Bestellschein!        |
| Einsenden an:   | Einsenden an:   |
| Schweiz. Lehrerverein                                 | Schweiz. Lehrerverein                                 |
| Postfach 189  | Postfach 189  |

## B. Synthetischer Lehrgang

- |       |   |          |
|-------|---|----------|
| ..... | <b>Wir lernen lesen</b> von Wilhelm Kilchherr | Fr. 2.60 |
| ..... | Geleitwort für die Hand des Lehrers           | Fr. 3.80 |
| ..... | Leserhefte als Anschlussstoffe:               |          |
| ..... | <b>Heini und Anneli</b> von Wilhelm Kilchherr | Fr. 2.60 |
| ..... | Daheim und auf der Strasse von W. Kilchherr   | Fr. 2.60 |

Name: \_\_\_\_\_

Adresse:

PLZ: 00101 Ort: Berlin

## Rechnung an Schulverwaltung:

C. Ganzheitlicher Lehrgang

- |       |  |  |
|-------|--|--|
| ..... | <b>Roti Rösli im Garte</b> , Arbeitsgemeinschaft<br>der Zürcher Elementarlehrer  | Fr. 3.10   |
| ..... | Geleitwort für die Hand des Lehrers  | Fr. 3.60   |
| ..... | Lesehefte als Anschlussstoff:<br><b>Steht auf, ihr lieben Kinderlein</b><br>Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementar-<br>lehrer | Fr. 2.60   |
| ..... | <b>Lesestörungen bei normalbegabten Kindern</b><br>von Maria Linder  | Fr. 4.80   |
| ..... | Mengenrabatt ab 50 Exemplaren. Ansichtsexemplare<br>auf Verlangen.   |  |
| ..... | Benützen Sie dieses Inserat als Bestellschein!   |  |
| ..... | Einsenden an:  | Schweiz. Lehrerverein<br>Postfach 189<br>8057 Zürich |

Name:		
Adresse:		
PLZ:	Ort:	
Rechnung an Schulverwaltung:		

---

## **Primarschule Regensdorf**

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 sind an unserer Primarschule

**einige Lehrstellen an der Unterstufe**

**eine Lehrstelle an der Mittelstufe**

**eine Lehrstelle an der Sonderklasse B/Mittelstufe**

neu zu besetzen.

Regensdorf ist eine aufstrebende Gemeinde am Stadtrand von Zürich. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Wir helfen Ihnen, eine günstige Wohnung zu finden.

Für Auskünfte steht Ihnen das Schulsekretariat, Telefon 01 71 13 50, gerne zur Verfügung.

Die Primarschulpflege

---

## **Primarschule Fällanden ZH**

Auf Frühling 1973 ist an unserer Primarschule

**1 Lehrstelle an der Unterstufe**

neu zu besetzen. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Unsere Gemeinde, die an die Stadt Zürich grenzt, besitzt modern eingerichtete Schul- und Sportanlagen mit einem Lehrschwimmbecken. Bei der Suche nach einer geeigneten und preisgünstigen Wohnung sind wir Ihnen gerne behilflich. Über unsere Schulverhältnisse gibt Ihnen unser Hausvorstand, Primarlehrer Rudolf Lange, Maurstrasse 25, 8117 Fällanden, Telefon 01 85 33 35, gerne Auskunft.

Wenn Sie eine kollegiale Zusammenarbeit unter den Lehrern und eine aufgeschlossene und fortschrittliche Schulbehörde zu schätzen wissen, erwarten wir gerne Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an Herrn Dr. P. Hess, Sängglenstrasse 9, 8122 Pfaffhausen, Telefon 01 85 36 48.

Die Primarschulpflege

Die Mathilde-Escher-Stiftung in Zürich, Schulheim für körperbehinderte Kinder, sucht auf April 1973

**Lehrer oder Lehrerin**

für die Oberstufe (zehn bis zwölf Kinder)  
6. bis 9. und 1. bis 3. Realklasse

Eine heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Besoldung ist 95 Prozent der kantonalen Höchstansätze.

Bewerbungen sind zu richten an die Heimleitung, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich, die auch Auskunft erteilt.

---

## Die Stadtschule Chur

benötigt zur Vervollständigung ihres Lehrkörpers auf Beginn des Schuljahres 1973/74 noch

### 4 Primarlehrer

### 2 Turnlehrerinnen

Chur bietet neben einem beachtlichen kulturellen Leben dem Naturfreund und Sportler reichhaltige Möglichkeiten. Die offenen Stellen sind im Rahmen der dynamischen städtischen Besoldungsentwicklung gut honoriert und geniessen den Vorteil eines angenehmen Arbeitsklimas.

#### **Stellenantritt:**

Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973), gegebenenfalls nach Vereinbarung. Die Wohnsitznahme in Chur ist notwendig.

#### **Anmeldungen:**

Handschriftliche Bewerbungen sind baldmöglichst zu richten an die Direktion der Stadtschule Chur, Rohanstrasse 5, 7000 Chur, wo auch telefonische Auskünfte erteilt werden (081 22 16 12). Anmeldungen werden speditiv behandelt. Der Bewerbung sind beizulegen: Tabellarischer Lebenslauf, Lehrpatent sowie allfällige Kursausweise, Zeugnisse über bisherige Lehrpraxis und eine kurze Referenzenliste.

---

## Küssnacht am Rigi

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (Sommer 1973), eventuell früher

### **mehrere Lehrkräfte für die Primarschule**

### **1 Hilfsschullehrer(in)**

Über Anstellungs- und Besoldungsfragen erteilt unser Schulrektor jederzeit Auskunft. Er ist schriftlich durch Postfach 29, 6403 Küssnacht am Rigi, zu erreichen oder telefonisch während der Bürozeit 041 81 28 82, privat 041 81 14 71.

Bewerbungen sind mit den üblichen Beilagen so bald wie möglich an die unterzeichnete Stelle zu senden.

Bezirksschulrat 6403 Küssnacht am Rigi

---

---

## **Schulgemeinde Hergiswil am See**

- Schätzen Sie niedere Klassenbestände, nette Kollegen und eine aufgeschlossene Schulbehörde?
- Würden Sie gern in der Nähe der Stadt Luzern und doch auf dem Land unterrichten? Selbstverständlich helfen wir Ihnen, eine passende Unterkunft zu finden.
- Interessieren Sie ein gutes Salär und zeitgemäss Anstellungsbedingungen? (Ausserkantonale Dienstjahre werden angerechnet.)

Dann kommen Sie zu uns nach Hergiswil am See. Wir suchen auf den 7. Mai oder 27. August 1973

### **Primarlehrerin**

die mit Freude und Geschick einer Schar lebhafter Buben und Meitli das nötige Wissen vermitteln möchte.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau S. Jost, Schulrätin, Rain, 6052 Hergiswil, Tel. 041 95 24 23, an die auch die schriftlichen Bewerbungen zuhanden des Schulrates zu richten sind.

---

---

## **Gemeinde Schwyz**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973)

### **Primarlehrerinnen und Primarlehrer**

für die Unter- und Mittelstufe

sowie für die Gesamtschule Haggen ob Schwyz

### **Lehrerinnen für die Sonderschule**

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung.

Die Anstellung erfolgt nach der kantonalen Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulagen und Treueprämien.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind zu richten an die Schuladministration der Gemeinde Schwyz, Herrengasse 17, 6430 Schwyz (Friedrich Kälin), Telefon 043 21 31 31, intern 20 / privat 21 29 62. Unter dieser Adresse werden gerne weitere Auskünfte erteilt.

---

---

## **Stadt St. Gallen**

Wir suchen eine

### **Berufsberaterin**

für die individuelle Beratung von Mädchen und Frauen in allen Berufswahl-, Schul- und Laufbahnfragen sowie die Mithilfe bei der Berufswahlvorbereitung und bei der generellen Berufsberatung.

Nebst den notwendigen persönlichen Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Tätigkeit verlangen wir eine abgeschlossene oder begonnene Ausbildung in Berufsberatung oder in angewandter Psychologie.

Geeignete Interessentinnen, die noch nicht über die nötige Fachausbildung verfügen (Lehrerinnen, Sozialarbeiterinnen usw.), können ebenfalls berücksichtigt werden, sofern sie bereit sind, die berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren.

Wir bieten Ihnen eine selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer gut ausgebauten Stelle mit nicht allzu grossem Beratungskreis. Die sozialen und materiellen Bedingungen sind modern und grosszügig geregelt.

Interessentinnen setzen sich bitte in Verbindung mit dem Leiter der Städtischen Berufsberatung, Frongartenstrasse 16, 9000 St. Gallen, Telefon 071 21 54 90.

Ihre Bewerbung (mit den üblichen Unterlagen) richten Sie an das **Personalamt der Stadt St. Gallen**, Gallusstrasse 43, 9000 St. Gallen.

---

## **Heilpädagogische Sonderschule Bülach**

Wir suchen für die Zeit vom 16. April 1973 bis zu den Herbstferien 1973, eventuell bis zu den Sommerferien 1973

### **Verweser(in)**

für unsere Abteilung «Praktisch Bildungsfähige», welche 6—8 Kinder im Alter von 11—14 Jahren umfasst,

weil die jetzige Lehrkraft wegen Kuraufenthalt verhindert ist, während dieser Zeit die Klasse selber zu unterrichten.

Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Stunden bei zeitgemässer Besoldung.

Bei der Zimmer- oder Wohnungssuche sind wir Ihnen gerne behilflich.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (auch Ausländer werden berücksichtigt) sind zu richten an:

Kommission der Heilpädagogischen Sonderschule Bülach, Sekretariat, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach. Telefon 01 96 18 97.

Bülach, 26. Februar 1973

Kommission der  
Heilpädagogischen Sonderschule  
Bülach

Die Fibel

## «Schlüsselblumen»

mit Text von Marta Schüepp und Bildern von Dora Schüepp beruht auf der leider fast ganz vergessenen klassischen analytischen Leselehrmethode, wie sie vor Jahrzehnten die Berner Lehrerin Marie Herren, die Verfasserin der Fibel «**Es war einmal**», lehrte. Sie führte die Kinder langsam, schrittweise in die Kunst des Lesens ein, kann dadurch der Entstehung von Legasthenie vorbeugen und befolgt so Grundsätze Pestalozzis, der im «Schwanengesang» geschrieben hat:

«Aber so wie sich beim Kinde, das noch nicht gehen kann, die Lust zum Gehen augenblicklich mindert, wenn es bei seinen ersten Versuchen auf die Nase fällt, so mindert sich die Lust, seine Denkkraft tatsächlich durch ihren Gebrauch zu entfalten, in ihm notwendig, wenn die Mittel, durch die man es denken lehren will, seine Denkkraft nicht reizend ansprechen, sondern mühselig belästigen und eher einschläfern und verwirren, als aufwecken und in Übereinstimmung unter sich selbst beleben.»

Preis der Fibel Fr. 2.10

Preis des Begleitwortes Fr. 3.—

Lieferung durch den

**Lehrmittelverlag Egle, 9202 Gossau**

## Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Fr.

Hanna Brack: Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen . 1.50

Muttersprache — in der Schule . 2.—

Die zwei Hefte können beim Schweizerischen Lehrerinnenheim, Wildermettweg 46, 3000 Bern, bestellt werden.

### Neu

Dr. h. c. Helene Stucki:

### Dankbares Leben

Ausgewählte Ansprachen  
Radiovorträge, Betrachtungen  
aus späten Jahren. Fr. 5.—

Das neue Heft kann bei der  
Buchdruckerei Bischofberger & Co.,  
Untertor, 7002 Chur, bestellt werden.

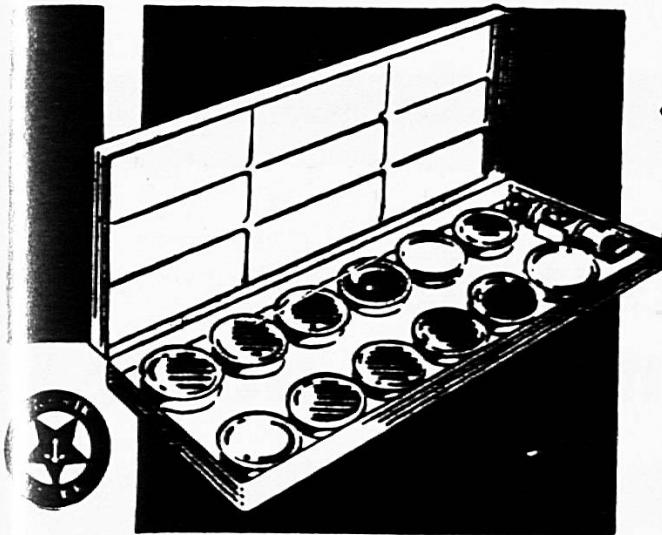
In siebenter Auflage erschienen, neu bearbeitet und erweitert

## Bürger + Staat

Leitfaden der allgemeinen und schweizerischen Staatskunde, verfaßt von Alfred Wyß, a. Technikumslehrer  
Mit Abstimmungstabellen und Landsgemeindebild, 400 Seiten, broschiert Fr. 8.40.

VERLAG BISCHOFBERGER & CO., CHUR

Bitte berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen die  
Inserenten der „Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung“!



# Anker

dient dem Fortschritt und bringt einen **Schulfarbkasten** aus weißem **Kunststoff** mit Deckfarben mit folgenden Vorzügen:

- **unzerbrechlich**
- **keine scharfen Ecken und Kanten**
- **kein Rosten**

Generalvertretung für die Schweiz:  
**Rud. Baumgartner-Heim & Co.,**  
**8032 Zürich**

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

## Bezugsfirmen für Schulmaterial

**Günther Wagner AG, Pelikanwerk, Postfach, 8060 Zürich, Tel. 01 91 73 73**

**Ernst Ingold + Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee, Spezialhaus für Schulbedarf**  
 Tel. 063 5 31 01

**Luchsinger & Trees AG, am Theaterplatz, Vertrauenshaus für sämtliche Handarbeitsmaterialien, Tel. 031 22 76 14**

**Mobil-Werke, U. Frei, 9442 Berneck, Schulmöbelfabrik, Tel. 071 71 22 42**

**Musikhaus zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8044 Zürich**  
 Blockflöten / Orff-Instrumente / Musikalien, Tel. 01 60 19 85

**Franz Schubiger, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur**  
 Pädagogisches Material für Schule und Kindergarten, Tel. 052 29 72 21

**International Wool Secretariat, Utoquai 55, 8008 Zürich**  
 Schulungsmaterial Wolle, Tel. 01 47 46 30

**B. Zeugin, 4242 Dittingen BE**  
 Le beständiger **Uni-Boy**, Schreibgeräte, **Syncoll-Schulleim**, Orff-Instrumente **Sonor**,  
 alles meines Schulmaterial  
 Tel. 061 89 68 85



Inseratpreise: 1/1 Seite Fr. 180.—  
 1/2 Seite Fr. 105.—, 1/4 Seite Fr. 65.—,  
 1/8 Seite Fr. 37.— — Wiederholungs-  
 rabatte laut Tarif. — Inserate: Schweiz.  
 Lehrerinnen-Zeitung, Milly Enderlin,  
 Laubenhof 49, 7000 Chur, Ø (081) 22 27 20

Druck: Bischofberger & Co., 7002 Chur

# Was Hände aus Freude machen, ist für das Auge ein Genuss.



Besticken auch Sie mit Ihren Schülerinnen eine Tischdecke, ein Kissen, einen Wandbehang, eine Hirtentasche aus PANAMA-HALBLEINEN. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine entsprechende Farbkarte. Das bekannte Buch: «Komm wir sticken» von Frau Heidi Haupt, gibt Ihnen Vorschläge.

Preis Fr. 26.80 netto

**PANAMA-HALBLEINEN**  
130 cm, ersetzt die Jute, ist wasch-, licht- und kochecht, doppelfädig,  $1\text{ cm}^2 = 4 \times 4$  Fäden, in 13 Farben erhältlich und eignet sich besonders gut zum Besticken mit Tissa-Maccogarn oder Cluny-Wolle.

Fr. 17.25 ./. 10% per m



**Luchsinger+Trees AG**  
Bern am Theaterplatz